

Finale-Team überwintert an der Spitze

Bowling: Kassel steigert sich in der Hauptstadt

BERLIN. Für das Bowling-Team Finale Kassel war es der erwartete schwere Gang im Berliner Schillerpark. Nach einem verpatzten Samstagstart, in dem Finale die Tabellenführung mit zehn Punkten Vorsprung auf den Erzrivalen Chemie Premnitz verspielt hatte, steigerte sich das von Jürgen Hanke betreute Team am Sonntag und verteidigte zum 16. Mal die Tabellenführung in der Bundesliga.

Gleichzeitig sicherten sich die Kasseler die Herbstmeisterschaft und überwinterten auf Platz eins. Am Samstag fand das Team nur gegen die mitfavorisierten Spandauer zur gewohnten Leistung und gewann mit 1013:987 Pins. Nach Pflichtsiegen gegen München (968:904) und den voraussichtlichen Absteiger Stuttgart (987:819) verlor Finale die drei restlichen Partien mit schwachen Pinzahlen.



Pascal Winterheimer

Am Sonntag zeigten sich dann die Kasseler Bowler wieder meisterlich und gewannen die drei restlichen Partien, imponierend dabei der Sieg im direkten Vergleich gegen Premnitz mit 1031:980. Dadurch erreichte Finale neben den zwölf Siegpunkten noch acht Bonuspunkte, was Platz drei in der Tageswertung bedeutete. Großen Anteil am Erfolg hatten die Nationalspieler Pascal Winterheimer mit 1862/Schnitt 207 Pins und Dirk Völkel (1887/210). Völkel führt die Einzelwertung an.

Für Kassel erzielten: Timo Schröder 1735/193 Pins, Jesper Agerbo 1740/193 Pins, David Canady 1183/197 in 6 Spielen und Christian Racpan 462/154 Pins in 3 Spielen (sn). Foto: sn

Bowling

Bundesliga, 4. Spieltag in Berlin, u. a.: Stockholm - Finale Kassel 983:977, München - Finale 904:968, Oldenburg - Finale 921:903, Spandau - Finale 987:1013, Gießen - Finale 1097:891, Stuttgart - Finale 819:987, Berlin - Finale 789:1058, Hamburg - Finale 918:1041, Premnitz - Finale 980:1031.

1. Finale Kassel	180	36	348	86
2. TSV Chemie Premnitz	180	35	716	82
3. BC Gießen	180	34	756	67
4. BSV 2000 Oldenburg	180	34	485	64
5. Arena Team Spandau	180	35	012	62
6. Delphin München	180	34	923	59
7. Action Team Hamburg	180	34	318	57
8. Lokomotive Stockum	180	33	938	52
9. Blau-Weiß Stuttgart	180	33	409	34
10. Easy Bowling Berlin	180	31	631	11

Tanccans Kampfgeist belohnt

ISTANBUL. Beim Istanbul Marathon ging Cem Tanccan (PSV Grün-Weiß Kassel) unter 14 000 Teilnehmern erstmals über die klassische Strecke von 42,195 km an den Start.

Nachdem er die ersten 10 km in 49:33 Minuten absolviert hatte, lief der Harleshäuser in einer großen Gruppe mit. Bei Halbzeit zeigten die Uhren 1:42:39 Stunden. „Ich musste danach schon kämpfen, aber der Blick auf Istanbul und die Aussicht auf die Lauf-Party motivierten mich auf den letzten Kilometern“, fasste Tanccan die Endphase zusammen. Nach 3:28:13 erreichte er das Ziel als 308. und ist in der Altersklasse M 40 als 51. verzeichnet. Die zweite Hälfte legte Tanccan in 1:45:34 Stunden zurück. (red)

6:3 – Kaufungen abgezockt

Kreisoberliga: Schink und Althans leiten Erfolg im Topspiel gegen Hajduk ein

VON SEBASTIAN A. REICHERT

KASSEL. Dass dem Kaufunger Roman Althans (18) als jüngstem Spieler auf dem Platz mit dem 4:2 im Spitzenspiel der Fußball-Kreisoberliga zwischen NK Hajduk und dem SV Kaufungen der vorentscheidende Treffer gelang, war irgendwie folgerichtig. Das junge Gäste-Team spielte beim 6:3 (2:2)-Auswärtssieg trotz zwischenzeitlichen 1:2-Rückstands abgezockt und kombinierte sicher. Dem Tabellenführer dagegen war die Verunsicherung nach dem Spielabbruch wegen einer Massenschlägerei vor drei Wochen und den verhängten Strafen – 16 Spiele beziehungsweise drei Jahre Sperre gegen zwei Spieler sowie 13 Punkte Abzug – spürbar anzumerken.

Neun Tore, zwei Foulelfmeter, zwei Führungswechsel, zwei Lattentreffer – die 240 Zuschauer kamen bei Eiseskälte auf dem Kunstrasenplatz auf den Waldauer Wiesen voll auf ihre Kosten. Auch NK-Trainer Zoran Zeljko sah „ein gutes Level für ein Kreisoberliga-Spiel“, das sein Team verdient verloren habe, weil es zu viele Fehler gemacht habe. Sein Gegenüber Alfons Noja freute sich hingegen über die Entwicklung, die sein Team seit der 1:5-Niederlage im Hinspiel gemacht habe: „Es hat die technisch und taktisch bessere Mannschaft gewonnen.“

Nach einer Ecke von Tim Ogradnik hatte SVK-Verteidiger Heiko Schink (44), der den Altersschnitt von 22 Jahren auf 24 Jahren hob, mit einem Aufsetzer das 1:0 geköpft (9.). Nach Warnschüssen von Kapitän (22., 30.) und Mate Kegalj (22.) glich Ruslan Wagner



Obenauf: Kristian Noja (links, hier gegen Hajduks Ruslan Shagirov) zog mit dem SV Kaufungen vorerst nach Punkten mit Tabellenführer NK gleich.

Foto: Fischer

nach schneller Kombination über Serkan Gürleyen und Kapitän aus (33.), ehe Kapitän NK mit einem 30-Meter-Hammer in Führung schoss (37.).

Dann eine weitere vorentscheidende Situation: Zeljko beorderte sein Team lautstark nach vorn („Ihr seid zu passiv“), Sechser Özkan Oygur attackierte SVK-Keeper Jerome Denzin. Nach Kopfball-Verlängerung an der Mittellinie war Waldemar Konstan gegen die aufgerückte NK-Abwehr frei durch und ließ Goran Miljkovic im Hajduk-Tor keine Chan-

ce – 2:2 kurz vor der Pause (44.).

Nach einem von Miljkovic verursachten Elfmeter, den Kristian Noja verwandelte (49.), kam dann der Auftritt des kleinen Althans, der an Wagner vorbeisprintete, nach innen zog und Miljkovic aus 20 Meter beim 4:2 keine Abwehrchance ließ (59.). Danach fielen zwar noch drei Tore, aber nur eines für NK. „Sollte es bei dem Punktabzug bleiben, gratulieren wir schon mal Kaufungen zur Meisterschaft“, befand Zeljko.

NK: Miljkovic – Kegalj, Köpüklü (76. Ikome), Shagirov, Milos – Otele, Oygur – Coskun (65. Omerovic), Kapitän, Wagner – Gürleyen.

SVK: Denzin – Hassen, Omazic, Schink, Althans – Ogradnik, Toth (87. Körner) – Konstan (77. Kamusin), K. Noja Brandt – Thomas (81. Schneppe).

SR: Eberhardt (Besse). **Z:** 240. **Tore:** 0:1 Schink (9.), 1:1 Wagner (33.), 2:1 Kapitän (37.), 2:2 Konstan (44.), 2:3 K. Noja (49./FE), 2:4 Althans (59.), 3:4 Gürleyen (60./FE), 3:5 K. Noja (71.), 3:6 Brandt (90.).

Wilhelmshöhe setzt Zeichen

Fußball-Kreisoberliga: 8:1 gegen Eintracht II – auch Bettenhausen verschafft sich Luft

KASSEL. In der Fußball-Kreisoberliga setzten im Abstiegs-kampf Bettenhausen und Wilhelmshöhe Zeichen.

TSG Wilhelmshöhe - Eintracht Baunatal II 8:1 (2:1). Nach fünf Minuten gelang Cardillo die TSG-Führung. Die Eintracht hielt zunächst gut mit und glich durch ein Eigentor von Philipp Göbel aus (23.). Wilhelmshöhe stand tief und setzte auf Konter. Einen Gegenstoß nutzte Rother zum 2:1 (36.). In der zweiten Hälfte traf Olbrich, der aus berufli-

chen Gründen nach Hamburg geht und sein Abschiedsspiel machte, dreimal (54., 62., 80.). Rother erhöhte (68., 75.). A-Jugendsspieler und Debütant Ohms machte das 8:1 (80.).

VfB Bettenhausen - TSV Heringshausen 3:0 (2:0). Auf schlechten Bodenverhältnissen entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Abdulla gelang die VfB-Führung (10.). Mit dem 1:0 im Rücken hatten die Hausherren Sicherheit und erhöhten durch Al Omari

(23.). Yüksel machte den ersten Sieg für Neu-VfB-Trainer Bravo Alvarez perfekt (79.).

SV Nordshausen - TSV Rothwesten II 1:2 (0:0). Die mit sechs Spielern aus der ersten Mannschaft angereisten Gäste übernahmen das Kommando, nutzten ihre Chancen aber zunächst nicht. Als der SVN besser ins Spiel kam, ging Rothwesten in Führung: Losic traf mit einem Gewaltschuss (50.). Nordshausen drängte, wurde dabei ausgekontert und geriet durch Moldenhauer mit 0:2

als Rischkowskis Anschlusstreffer gelang dem SVN nicht.

TSV Oberzwehren - TSV Heiligenrode 1:2 (1:0). In einer ausgeglichenen ersten Hälfte ging Oberzwehren durch einen Kopfball von Bossmann in Führung (34.). In Durchgang zwei dominierten die Gäste und drehten durch Henkel (49.) und Schill (82.) das Spiel. In der Nachspielzeit vergab Yalcin Alay per Foulelfmeter die Chance zum Ausgleich, als er nur die Latte traf. (ptk)

Fußball

Kreisoberliga Kassel

SV Nordshausen - Rothwesten II	1:2
TSG Wilhelmshöhe - E. Baunatal II	8:1
Hajduk Kassel - SV Kaufungen	3:6
Bettenhausen - Heringshausen	3:0
TSV Oberzwehren - Heiligenrode	1:2
FSV Kassel - SVH Kassel	3:0
Anadolu Spor - Fortuna Kassel	ausg.
Ahnatal - Wellerode	ausg.

1. Hajduk Kassel	17	66:29	41
2. SV Kaufungen	17	57:30	41
3. FSV Kassel	17	60:21	37
4. TSV Oberzwehren	17	45:25	32
5. Anadolu Spor	17	48:36	30
6. TSV Heiligenrode	18	43:32	29
7. SV Nordshausen	17	35:29	23
8. TSV Heringshausen	17	42:45	23
9. Fortuna Kassel	16	31:52	23
10. SG Ahnatal	14	24:20	22
11. TSV Rothwesten II	15	27:29	20
12. VfB Bettenhausen	16	25:44	14
13. SVH Kassel	16	25:45	14
14. Eintr. Baunatal II	17	27:59	11
15. TSG Wilhelmshöhe	16	35:54	10
16. TSG Wellerode	17	17:57	9

Die Torjäger



Neu unter den besten Torjägern: Wilhelmshöhes Sebastian Rother (Foto) traf beim 8:1-Erfolg gegen Eintracht Baunatal II dreimal.

Archivfoto: Fischer

1. Serkan Gürleyen NK Hajduk	24
2. Kristian Noja Kaufungen	21
3. Igor Radisavljevic NK Hajduk	14
Kamil Turan Anadolu Spor	14
5. David Döring FSV Kassel	12
Steve Thomas Kaufungen	12
7. Michael Schmidt Fortuna	11
Sascha Schill Heiligenrode	11
Eug. Tschigrinetz Oberzwehren	11
10. Sebastian Rother Wilhelmshöhe	9

Fußballstatistik

Kreisliga A Kassel

Gruppe 1
TSV Oberzwehren II - VfL Kassel II 0:7 (0:4). Tore: 0:1, 0:2, 0:5 Utech (10., 19., 56.), 0:3 Shikh Shihni (29.), 0:4 Gian-Luca Caracciolo (40.), 0:6 Berhane (67./FE), 0:7 Gaiser (80.).

SV Türkücü II - TSV Ihringshausen 2:2 (1:1). Tore: 0:1 Haase (1.), 1:1 Tunc (12.), 1:2 Eifler (68.), 2:2 Bagriacik (85.).

Eintracht Vellmar - Hermannia Kassel 1:2 (1:1). Tore: 0:1 Berschauer (30.), 1:1 Knoll (38.), 1:2 Berschauer (56.).

OSC Vellmar III - Spielverein 06 3:2 (0:1). Tore: 0:1 Thürling (40./FE), 1:1 Ventura Viejo (52.), 1:2 Schröder (65.), 2:2 Krug (69./FE), 3:2 Wagener (86.).

SG Wilhelmshöhe II - FC Bosphorus II 4:6 (1:4). Tore: 0:1, 0:2, 0:3 Duman (8., 13., 34.), 1:3 Stolte (42.), 1:4 Duman (45.+1), 2:4 Schmidt (61.), 3:4 Hadisch (73.), 3:5 Gürsoy (75.), 4:5 Georgi (85.), 4:6 Ozan Gül (90.).

Kreisliga Werra-Meißner
SG Frieda/Schwebda/Aue - SG Wickenrode/Helsa 0:3 (0:3). Tore: 0:1 Rasch (12.), Schulz (34.), 0:3 Rasch (43.).

PinnWand

Unter der Rubrik „PinnWand“ stehen sportliche Mitteilungen aus Vereinen und Verbänden. Senden Sie uns eine E-Mail (sportredaktion@hna.de) wenn Sie etwas für die „PinnWand“ haben.

Die Turnabteilung des **FTSV Heckershausen** sucht zum 1. Januar 2014 für eine Frauenfitnessgruppe von etwa 25 Teilnehmerinnen eine Trainerin. Trainingszeit ist montags von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle an der Rasenallee. Weitere Auskünfte erteilt Werner Janke unter Telefon 015771626105 oder 056094679206.

Die Tennisherren 50 des **TC Auepark** (Kassel) in der Bezirksoberliga suchen für die kommende Saison noch dringend weitere Mitspieler. Wir sind eine lustige Truppe, bei der die Mischung aus Sport und Spaß stimmt. Nähere Informationen bei Detlef Koch, Tel. 0162/51 88 218.

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion:
Torsten Kohlhaase
Tel. 0561 / 203 - 1474
Fax 0561 / 203 - 2421
sportredaktion@hna.de



Schubert schaute sich Junglöwen an

Im Auestadion wurde er am Samstag beim denkwürdigen 3:3 des KSV Hessen in der Regionalliga gegen Neckarelz noch vermisst, am Sonntag war André Schubert dann aber schon in seiner neuen Funktion als Berater der Löwen im Einsatz. Er schaute sich nicht nur die 2:3-Niederlage der A-Junioren gegen Alzenau an, sondern war auch später beim 4:0-Erfolg der Junglöwen gegen den FSV Dörnberg vor Ort. Und sagte: „Ich habe gute Eindrücke von der zweiten Mannschaft gewonnen, und viele Jungs haben richtig Potenzial.“ (tor)

Foto: Schachtschneider